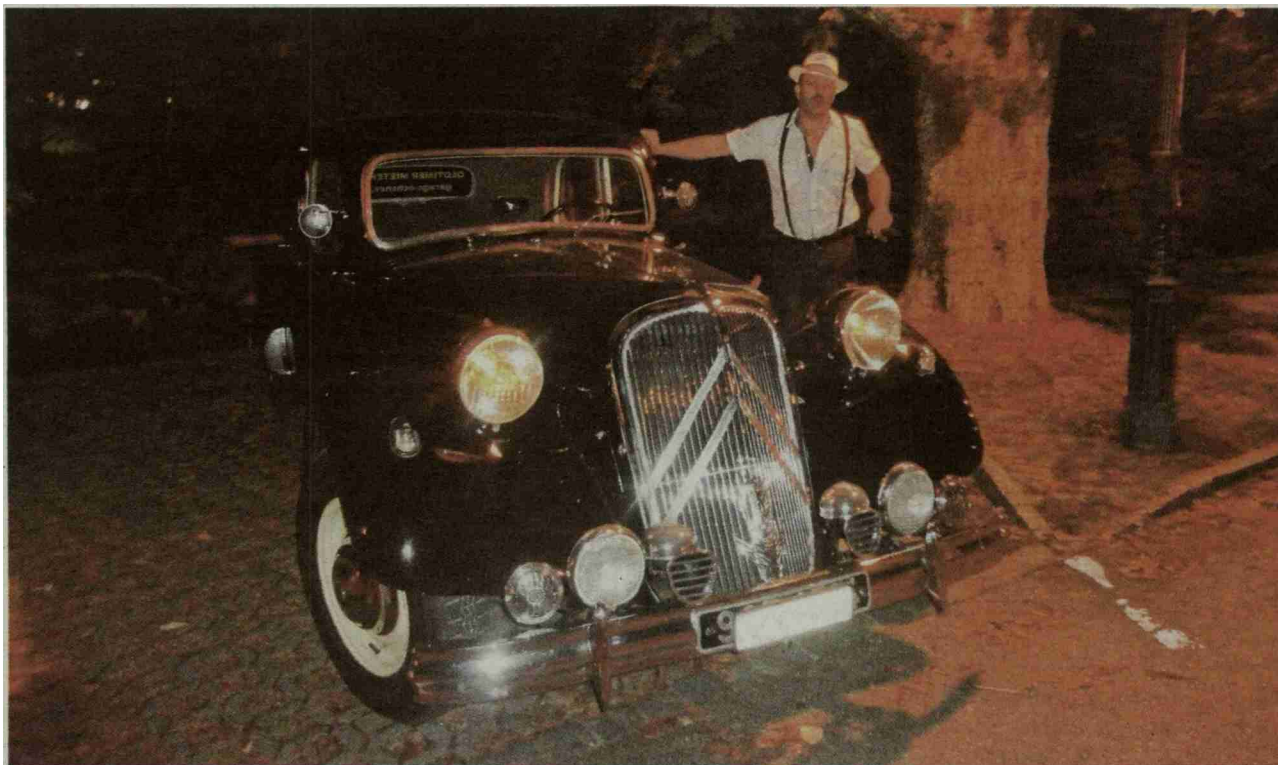




Mit dem Gangstercitroën über die Leinwand



Rolf Ochsner in filmreifer Pose mit der Gangsterlimousine Citroën Traction Avant.

Gangsterlimousine wurde der 1934 erstmals verkaufte Citroën Traction Avant genannt. Wegen seiner für die Zeit hervorragenden Fahreigenschaften empfahl er sich als ideales Fluchtfahrzeug. Bis heute werden in Kino- und Werbefilmen solche Wagen gezeigt. Der Gangstercitroën ist auch das Herzstück in der Oldtimersammlung der Garage Ochsner.

ELGG - Die legendäre Gangsterlimousine Citroën Traction Avant steht gleich

in vierfacher Ausführung in der ehemaligen Caloriferhalle, welche Rolf Ochsner von Rudolf Bauberger hinzumietet. Der Inhaber der Garage Ochsner macht dies aus gutem Grund, denn was mit vier oder fünf Oldtimern in der Vermietung begann, weitete sich bis heute auf 20 Mietfahrzeuge aus. Nebst der französischen Traditionsmarke, mit dem Traction Avant als Star, sind darunter noch andere Schmuckstücke auszumachen. Nebst der Restauration und dem Handel werden die Oldtimer auch vermietet, was sich zu einem guten Geschäft für die Garage entwickelte. Die Nummer 1 diesbezüglich ist der Gangstercitroën. «Es gibt Kunden, die mieten gleich den ganzen Sommer», so Ochsner. Das Garagenteam bietet der Kundschaft quasi einen Rund-

umservice und stellt bei Bedarf auch gleich den Chauffeur zur Verfügung. Für Fahrten mit Chauffeur stehen zwei versierte Pensionäre auf Abruf bereit.

Bei rund 70 Prozent des Gesamtmietvolumens geht es um Hochzeiten, wofür auch die Zusammenarbeit mit dem Elgger Blumengeschäft Kolibri perfekt passt. Aber auch für «Mafiapartys» und Werbeaufnahmen von Ricola oder Red Bull werden Fahrzeuge gemietet, was dem Elgger Garagenbetrieb Aufmerksamkeit sogar über die Landesgrenze hinaus verleiht. «Diesen Sommer wird ein Kinofilm mit einiger unserer Fahrzeuge gedreht», sagt Iris Heuer, zuständig für Vermietung, Events und Marketing. Sie darf darüber aber noch nicht mehr verraten.

Eine ganz normale Garage



Rolf Ochsner ist sichtlich stolz auf seine umfangreiche Oldtimersammlung. Ein Fan alter Fahrzeuge war er schon immer. Er erzählt: «Als ich 1991 mit 23 Jahren in Gunterhausen meine eigene Garage gründete, merkte ich schnell, dass die alten Herren einem so jungen «Schnuifer» wie mir nicht gerne ihre alten Karossen anvertrauten.» So übernahm er die Vertretung der Marke auf der er lernte und für die er seine Faszination bis heute nicht verloren hat: Citroën. Nachdem er sich Laufkundschaft aufgebaut hatte und der Platz immer enger wurde, nutzte er die Gelegenheit, kaufte in Elgg ein Stück Land von Otto Huber und baute die heute weitherum bekannte Garage Ochsner. «Eigentlich eine ganz normale Garage mit konkurrenzfähigem Preis-Leistungs-Verhältnis», wie der Inhaber betont. Die Kundschaft sollte sich also nicht von der Grösse des Oldtimergeschäfts irritieren lassen.

Nebst Rolf Ochsner und Iris Heuer sorgen die beiden Mechaniker Michael Zwicker und Martin Nufer, Fsaha Brhane als Lernender sowie die derzeitige Praktikantin Ramona Wüthrich für Zufriedenheit bei den Kunden. Kundenzufriedenheit die notabene auch über die Werkstatt hinausgeht, wie Heuer erklärt: «Während unseren üblichen Öffnungszeiten, und in den Sommermonaten auch samstags von 8 bis 12.30 Uhr, darf man bei uns unverbindlich in der Oldtimerhalle vorbeischaun, wo rund 30 Fahrzeuge zum Verkauf stehen. Gerne offerieren wir Kaffee und Gipfeli.» Für alle anderen gibt es noch die Bar zum rasende Zitronli (s. Infobox).

RENÉ FISCHER

Infos zur Vermietung unter:
www.oldtimermieten-ochsner.ch

INFOBOX

Alle, die in lockerer Atmosphäre bei Apérohäppchen und Feierabendbier die Woche ausklingen lassen wollen, treffen sich jeden Freitag ab 16 Uhr in der Bar zum rasende Zitronli. Das Lokal hat Platz für bis zu 20 Personen und kann ausserhalb der normalen Öffnungszeiten gemietet werden.

Weitere Infos über Garage und Bar gibt es unter: www.garage-ochsner.ch